

Allgemeine Angaben zum Bieter sowie geforderte Nachweise (Bieterfragebogen)

Bezeichnungsübersicht

- E** = **Eignungskriterium** - Ihre diesbezügliche Angabe wird zur Feststellung Ihrer Eignung herangezogen. Mindestkriterien sind beim entsprechenden Eingabefeld vermerkt.
- A** = **Vertragliches Ausschlusskriterium** - "Nein" als Antwort bzw. unterlassene oder unzureichende Vorlage eines Nachweises oder einer Erklärung führt zum Ausschluss des Bieters
- I** = **informative Angabe** – Allgemeine für den Projektvollzug erforderliche oder hilfreiche Informationen. Ein Fehlen notwendiger informativen Angaben kann ebenso zum Ausschluss führen.

Jeder Punkt des Formulars muss beantwortet werden. Hierzu füllen Sie dieses Formular digital mit dem Acrobat Reader aus und geben die abgespeicherte, vollständige Unterlage samt Anlagen als Angebotsbestandteil elektronisch über das E-Vergabesystem ab.

I. Allgemeine Angaben zum Bieter

Firmenbezeichnung/Name & Umsatzsteueridentifikationsnummer			I
Anschriften			
Firmensitz			I
Ansprechpartner (Name, Ort, Telefon-Nr.)			I
Vorstand/Geschäftsführung			I
Sprecher der Geschäftsführung			I
Leiter Projektabwicklung			I
Welche Gesellschaftsform/Rechtsform besitzt Ihr Unternehmen/Verein?			I
Haben Sie Ihr Gewerbe als <u>natürliche Person</u> angemeldet?	Ja	Nein	I
Hat Ihr Unternehmen Anteilseigner?	Ja	Nein	I
Wenn ja, welche?			I
Hat Ihr Unternehmen eine Muttergesellschaft (herrschendes Unternehmen) oder ist es in einem Konzernverbund ggf. mit einem herrschenden Unternehmen eingebunden?	Ja	Nein	I
Wenn ja, benennen Sie bitte das herrschende Unternehmen in einer Anlage und beschreiben Sie die Verantwortlichkeiten Ihres Firmenverbunds soweit dies für die ausgeschriebene Leistung von Belang ist.			I
Gründungsjahr Ihres Unternehmens			I
Geschäftsfelder und Leistungsspektrum Ihres Unternehmens			I
Auftraggeber Ihres Unternehmens (Branche/n) inkl. ungefährender prozentualer Verteilung .	Öffentliche Auftraggeber _____ %	Firmenkunden _____ %	private Kunden _____ % I

Verwenden Sie die deutsche Sprache:			
In der täglichen Auftragsausführung?	Ja	Nein	E
Für Korrespondenzen?	Ja	Nein	E
Wie hoch waren die Jahresumsätze der letzten beiden abgeschlossenen Geschäftsjahre? (Beträge bitte in Euro angeben!)?	letztes abgeschlossenes Geschäftsjahr	vorletztes abgeschlossenes Geschäftsjahr	
in Deutschland:			E
außerhalb Deutschlands (sofern vorhanden):			I

II. Leistungsprofil und Partnerschaften

Frage	Antwort eintragen und/oder auf einer vermerkten Anlage erläutern		
Anzahl Ihrer Mitarbeiter weltweit		I	
Anzahl Ihrer Mitarbeiter in Deutschland		I	
Anzahl Ihrer Mitarbeiter in der zuständigen Niederlassung		I	
Anzahl der dauerhaft verfügbaren Fahrer (Ausschluss wenn nicht mindestens 2 Fahrer)		E	
Nennen Sie Referenzen mit <u>vollständiger Kontaktangabe</u> für Vergleichsprojekte bezogen auf die beschriebene Leistungsart in den letzten 36 Monaten. Es werden folgende Mindestkriterien verlangt: - Nachweis von mindestens 3 Beförderungslinien (ggf. auch beim selben Auftraggeber) von körperlich und / oder geistig behinderten Personen zur Einrichtung Verwenden Sie hierzu den beigefügten Vordruck „Formblatt für die Nennung von Referenzen“ separat für jede einzelne Referenz. (Unvollständige bzw. wenig transparente aber auch zu allgemeine Angaben führen zum Ausschluss) <i>Bitte beachten Sie, dass grundsätzlich nur eigene Referenzen des bietenden Unternehmens berücksichtigt werden können. Sollten Sie sich auf Referenzen anderer Unternehmen (z.B. Nachunternehmer, Partnerunternehmen oder andere Konzernunternehmen) berufen, müssen Sie offenlegen, dass es sich um die Referenz eines anderen Unternehmens handelt und erläutern, warum Sie der Auffassung sind, dass Sie berechtigt sind, sich auf diese Referenz zu berufen.</i>		E	
Beabsichtigen Sie Partner einzusetzen?	Ja	Nein	I
Falls Partner für vertraglich geschuldete Leistungen eingesetzt werden sollen, füllen Sie bitte den Vordruck „Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Nachunternehmer“ aus. (Ausschluss wenn nicht vorliegend)			E
Falls Sie bei der durch Nachunternehmer unterstützt werden sollen, füllen Sie unbedingt im vorgenannten Vordruck die „Erklärungen des Bieters“ aus. (Ausschluss wenn nicht vorliegend) Die "Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers" ist hingegen erst auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.			E
Wird Ihr Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben?	Ja ☐	Nein ☐	I
Falls ja: Füllen Sie bitte den Vordruck „Erklärung der Bietergemeinschaft“ aus. (Ausschluss wenn nicht vorliegend)			E

III. Sonstige geforderte Nachweise und Erklärungen

Die nachfolgenden Unterlagen wurden beigelegt:

Bitte positiv bestätigen durch Ankreuzen:

♦ Ich erkläre/wir erklären, dass eine **Haftpflichtversicherung** (Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung), die alle Risiken, die sich aus einer Vertragserfüllung ergeben, abdeckt, vorliegt/bis Vertragsbeginn abgeschlossen wird und sichere(n) zu, diese während der Leistungserbringung aufrecht zu halten. Die Haftpflichtversicherung erfüllt folgende Bedingungen:

♦ **Mindestdeckungsgrenzen**

der Betriebshaftpflichtversicherung:

- Personenschäden: mind. 3 Mio EUR je Fall
- Sachschäden: mind. 3 Mio EUR je Fall

Ja

Nein

E

Gewerbliche Anmeldung

Geben Sie hier bitte Ihre Handelsregister Nr. und das zuständige Amtsgericht an (auch als eingetragener Verein).

Nr. _____

Registergericht und Ort: _____

Sofern Sie Ihr Gewerbe als natürliche Person angemeldet haben, legen Sie uns bitte eine Kopie der Gewerbeanmeldung vor.

Ja

Nein

E

Eigenerklärung zur Kenntnisnahme und Beachtung von Bestimmungen des Datenschutzes:

Die geltenden Vorschriften des Datenschutzes (insbesondere DSGVO /§ 53 BDSG-neu/ § 6 LDSG) sind durch den Bieter und dessen Erfüllungsgehilfen vor, während und nach der Projektausführung bzw. Beauftragung zu beachten. Die beigelegten Datenschutzhinweise zur DSGVO wurden gelesen.

Die Kenntnisnahme und Beachtung wird bestätigt:

Ja

Nein

A

Frage (Ausschluss falls nicht mit ja beantwortet)

Sind folgende Sachverhalte zutreffend?:

Es werden **keine** illegalen Beschäftigten eingesetzt.
Es werden und wurden für die angebotenen Leistungen **keine** Kartellabrede, Preisbindungen, ähnliche Vereinbarungen oder vorbereitende Handlungen in diese Richtung getroffen.

Die Bestimmungen des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) werden eingehalten?

Es wurde **keine** Geldbuße von wenigstens 2.500 EUR wegen eines Verstoßes nach § 21 Mindestlohngesetz (MiLoG) verhängt.

Ja

☐

Nein

☐

Ja

Nein

E

Ja

☐

Nein

☐

Ja

☐

Nein

☐

Frage (Ausschluss falls nicht mit ja beantwortet)		
Werden die Vorgaben und Bestimmungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG) eingehalten und ist die geforderte Erklärung abgegeben worden?	Ja ☐ Nein ☐	A
Sind Sie damit einverstanden, dass alle von Ihnen mit dem Angebot vorgelegten Angaben und Erklärungen im Auftragsfalle zum Vertragsbestandteil werden, soweit diese eine zu erbringende Leistung oder vorhandene Eigenschaft bestätigen?	Ja ☐ Nein ☐	A
Über mein/unser Vermögen wurde ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren weder beantragt noch eröffnet. Ich/Wir befinde(n) uns auch nicht in Liquidation.	Ja Nein ☐	E
Für mein/unser Unternehmen liegen keine Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB vor. -oder- Es liegt zu meinem/unserem Unternehmen zwar ein Ausschlussgrund nach §§ 123 bzw. 124 GWB vor, jedoch wurden Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen, durch die für das Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt ist.	Ja Nein Ja Nein	E
1 der 2 vorgenannten Fragen muss mit ja beantwortet werden!		
Frage (Ausschluss falls nicht mit ja beantwortet)		
Sind Sie vor Auftragserteilung bereit, bei Aufforderung der Vergabestelle, das auftragsrelevante Personal (z.B. Fahrer und Fahrdienstleitung) vorzustellen sowie den zur Auftrags Erfüllung vorgesehenen Fuhrpark zu zeigen?	Ja ☐ Nein ☐	A
Oder sind Sie anstatt dessen bereit, Ihr diesbezügliches Realisierungskonzept zur geplanten Auftrags Erfüllung offen zu legen, falls die personelle und sachliche Ausstattung erst für den ausgeschriebenen Auftrag individuell zusammengestellt bzw. ergänzt wird?		
Frage (Ausschluss falls nicht mit ja beantwortet)		
Besteht für die Fahrzeuge, die zur Leistungserbringung vorgesehen sind, ein Versicherungsschutz mit einer Versicherungssumme von mindestens 100 Mio. € (gem. § 5 Nr. 3 Beförderungsvertrag in den Ausschreibungsunterlagen) ? Diese Versicherung wird über die gesamte Vertragslaufzeit aufrechterhalten? Die Versicherungsprämie wird regelmäßig bezahlt? Eine Bestätigung der Versicherung kann auf Anforderung vorgelegt werden?	Ja ☐ Nein	A
Pflichtangabe für EU-Bekanntmachung (Feld BT- 746) Ist das Unternehmen börsennotiert?	Ja Nein	I
Pflichtangabe für EU-Bekanntmachung (Feld BT- 706) Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers (Berechtigten) des Unternehmers gem. § 3 GWG? Hinweis: Angabe ist bei börsennotierten Unternehmen nicht erforderlich.	Nationalität:	